



Gemeinde Puschendorf

Niederschrift

über die
Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Puschendorf
am Dienstag, 14. Oktober 2025
im Eichwaldhalle

GR/2025/068

Beginn der öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 21:11 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Hütten, Erika

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Tsutsui, Anna-Lena

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Fleischmann, Klaus

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Auerochs, Christian

Böhm, Miriam

anwesend ab 20:09 Uhr und somit ab TOP 2 bei
der Abstimmung dabei

Dörr, Alexander

Eiben, Dirk

Eichner, Tobias

Madinger, Klaus

Stark, Matthias

Stöckl, Felix

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Buck, Stephan

Eckert, Peter

Engelhardt, Jens

Weghorn, Reinhard

Entschuldigt fehlend

Entschuldigt fehlend

Entschuldigt fehlend

Entschuldigt fehlend

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 16.09.2025 der öffentlichen Sitzung. - beschließend
- 02 Neuer Urnenhain mit großer Stele im Zentrum - beschließend
Im Gräberfeld A
- 03 Neuerrichtung einer Fahrzeughalle für den Bauhof; Vergabe Baumeisterarbeiten -
beschließend
- 04 Bauleitplanung der Stadt Langenzenn
Beteiligung zu den Entwürfen des Bebauungsplan Nr. 86 "KiTa Reichenberger Straße" und
der 27. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan -
beschließend
- 05 Wahlhelferentschädigung für die Kommunalwahl 2026 - beschließend
- 06 Bauvoranfragen/Bauanträge - beschließend
- 07 Bekanntmachungen - Information
- 08 Anträge/Anfragen - Information

Öffentlicher Teil

**TOP 01 Genehmigung der Niederschrift vom 16.09.2025 der öffentlichen Sitzung -
beschließend**

Sachvortrag:

Die korrigierte Niederschrift vom 16.09.2025 liegt dem Gemeinderat noch nicht vor. Aus diesem Grund wird die Genehmigung in die November-Sitzung verschoben.

**TOP 02 Neuer Urnenhain mit großer Stele im Zentrum - beschließend
Im Gräberfeld A****Sachvortrag:**

Herr Thomas Igl, Inhaber der Firma Grabmale Igl GmbH, stellt dem Gemeinderat seinen Prototyp für die Stele vor. Der Gemeinderat hatte den Wunsch geäußert, dass die Stele nur 1,5m hoch sein soll. Herr Igl hat die Stele nun aber mit 2m Höhe geplant, denn somit haben vier zusätzliche Würfel Platz. Die Würfel werden auch in verschiedenen Farben angebracht – über das farbliche Design wird der Gemeinderat dann entscheiden, wenn die Satzung festgelegt wird.

Der Entwurf der Stele ist dem Protokoll als Anlage I und Anlage II beigelegt.

Gemeinderätin Böhm ist ab 20:09 Uhr in der Sitzung anwesend und nimmt ab diesem Zeitpunkt aktiv bei den Abstimmungen teil.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Beauftragung an Herrn Igl für den neuen Urnenhain mit der großen Stele wie beschlossen und legt sich fest, die Säule auf mindesten 2m zu erhöhen, um alle Bestattungsmöglichkeiten zuzulassen, ab 60cm Mindesthöhe.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 03 Neuerrichtung einer Fahrzeughalle für den Bauhof; Vergabe Baumeisterarbeiten - beschließend

Die Submission für die Vergabe des Auftrages „Neubau einer Halle für den Bauhof“ fand am 07.10.2025 um 14:00 Uhr statt. Anwesend waren zu diesem Termin Erste Bürgermeisterin Hütten, Herr Welker vom Planungsbüro Welker, Bauhofleiter Matthias Stark und Jürgen Auerochs, Inhaber der Auerochs GmbH & Co Bauunternehmen KG.

Es wurden sechs Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Leider wurde nur ein Angebot vorgelegt. Das Angebot ist rechtzeitig eingegangen. Das Angebot wurde vom Planungsbüro Welker formal geprüft. Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß VOB/A §16 Absatz 1 vor.

Die Angebotssumme des Bieters liegt im Bereich der Kostenberechnung zum Entwurf des bepreisten Leistungsverzeichnisses. Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung ist folgendes Angebot wertbar: Firma Auerochs GmbH & Co KG 476.890,41 € brutto. Dieses Angebot ist als wirtschaftlich zu sehen. Die Vergabe wird empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Firma Auerochs über die Baumeisterarbeiten für die neue Halle auf dem Bauhof zu einem Angebotspreis von 476.890,41 € brutto an und folgt damit dem Vergabevorschlag des Planungsbüros Welker.

Christian Auerochs ist auf Grund von persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen, darf aber dennoch im Sitzungssaal während der Beratung verweilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	11

**TOP 04 Bauleitplanung der Stadt Langenzenn
Beteiligung zu den Entwürfen des Bebauungsplan Nr. 86 "KiTa Reichenberger Straße" und der 27. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan - beschließend**

Sachvortrag:

BGMin Hütten informiert, dass die Stadt Langenzenn die Nachbargemeinden an den Entwürfen des Bebauungsplans Nr. 86 „KiTa Reichenberger Straße“ und der 27. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan beteiligt.

Die Planunterlagen (Planblatt und Begründung mit Umweltbericht) auf der Homepage www.Langenzenn.de unter der Rubrik „Leben & Wohnen – Bauen – Bebauungspläne – Hier gelangen Sie zum WebGis für Bürger – Bebauungspläne und Flächennutzungsplan im Verfahren“ <https://www.my-gis.de/langenzenn-beteiligungen>

Jedes Gemeinderatsmitglied hatte die Möglichkeit unter dem Link die Unterlagen einzusehen und sie bittet dazu Stellung zu nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der Bauleitplanung der Stadt Langenzenn, Beteiligung zu den Entwürfen des Bebauungsplan Nr. 86 „KiTa Reichenberger Straße“ und der 27. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan Kenntnis und erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 05 Wahlhelferentschädigung für die Kommunalwahl 2026 - beschließend

1.BGMin Hütten informiert, dass die Wahlhelferentschädigung (Erfrischungsgeld) im gesamten Landkreis diskutiert wird. Der Markt Cadolzburg hat eine Umfrage über die Entschädigungssätze gestartet. Das Umfrageergebnis liegt als Anlage dieser Vorlage bei.

Bei der Abgabe für Puschendorf, wurde der bisherige Entschädigungsbetrag mitgeteilt.

Mit 50,-- € Erfrischungsgeld liegt die Gemeinde Puschendorf, zusammen mit der Stadt Oberasbach, an letzter Stelle. Alle anderen Gemeinden geben zwischen 60,00 € und 90,00 €.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Erfrischungsgeld für die Kommunalwahlen und einer evtl. Stichwahl zum Bürgermeister, wie folgt festzusetzen:

60,00 € Kommunalwahl 2026

50,00 € Stichwahl 2026

Zusätzlich zum Erfrischungsgeld gibt es folgende Entschädigungen:

Für das Wahllokal: Erfrischungsgeld + 1 Tag frei.

Für die Wahlzentrale: Erfrischungsgeld + 1 Tag frei + Stunden zzgl. Zeitzuschläge

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, ein Erfrischungsgeld für die Kommunalwahl 2026 in Höhe von 60,00 € und für die Stichwahl 2026 in Höhe von 50,00 € zu gewähren.

Zusätzlich zum Erfrischungsgeld gibt es folgende Entschädigungen:

Für das Wahllokal: Erfrischungsgeld + 1 Tag frei (für Mitarbeitende des öffentlichen Dienstes).

Für die Wahlzentrale: Erfrischungsgeld + 1 Tag frei + Stunden zzgl. Zeitzuschläge

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 06 Bauvoranfragen/Bauanträge - beschließend**Sachvortrag:**

Es liegen keine Bauvoranfragen vor.

TOP 07 Bekanntmachungen - Information

Sachvortrag:

Erste Bürgermeisterin Hütten berichtet, dass sie eine Mail der Kanaltechnik Meyer GmbH & Co. KG erhalten hat. In dieser weist die Firma darauf hin, dass es aktuell schon bei vielen Positionen deutliche Abweichungen gegenüber der Einschätzung vom Ingenieurbüro Miller gibt. Es liegen hier Massenüberschreitungen vor, teilweise von bis zu 26,4%.

Gemeinderat Madinger weist darauf hin, dass bei Überschreitungen von über 10% die Preise neu verhandelt werden können.

Erste Bürgermeisterin Hütten informiert, dass die Outdoor-Fitness-Anlage zum Bau freigegeben ist. Die Gemeinde hat sich in Absprache mit dem Seniorenrat und Bauhofleiter Stark entschlossen, Fallschutzmatten anstelle von Hackschnitzeln anzufragen. Firma Outgym GmbH hat der Gemeinde auch schon ein Angebot zukommen lassen, bei welchem die Matten (incl. Verlegung), eine Sitzgruppe und zwei Parkbänke für knapp 5.500,00 € zu erwerben sind. Der Preis ist akzeptabel, ohne diese Maßnahme gäbe es erhebliche Probleme für die Nutzung der Geräte.

Erste Bürgermeisterin Hütten berichtet, dass der Bauhof, der Klimaschutzbeirat (KSB), der Obst- und Gartenbauverein (OGV) und der Bund Naturschutz (BN) aktuell an einer Lösung für die ungünstige Parksituation (v.a. das Parken auf der Grünfläche) an der KiTa Grünschnabel arbeiten. Der Bauhof hat zum Schutz der Grünfläche nun schon Baumstämme als eine Art Absperrung aufgebaut und der KSB, der BN und der OGV möchten dann in Eigenregie eine Hecke als dauerhafte Barriere anpflanzen.

TOP 08 Anträge/Anfragen - Information

Sachvortrag:

Gemeinderat Eichner stellt den Vorschlag in den Raum, da es aktuell keine Projekte gibt, die die Gemeinde für das Regionalbudget einreichen kann, dass man die Erweiterung der schon bestehenden Photovoltaik-Anlage als Antrag einreicht. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu. Erste Bürgermeisterin Hütten wird sich für den Antrag mit der Firma Jakob in Verbindung setzen.

Erste Bürgermeisterin berichtet, dass sie sowie die Mitglieder des Gemeinderates eine E-Mail von Herrn und Frau Schwedler bezüglich der Sicherheitsmaßnahmen der Kirchweih erhalten hat (siehe Anlage III). In dieser Mail wird das Sicherheitskonzept der Kirchweih bemängelt. Laut Ehepaar Schwedler und weiteren Anwohnern der Dorfstraße sei es umständlich für die Bewohner gewesen, ihr Grundstück mit dem Fahrzeug zu verlassen. Zusätzlich wäre bei dem Konzept der Eintritt eines

Notfalles (welcher leider auch eingetreten ist), bei welchen Rettungswägen oder Einsatzwägen der Feuerwehr benötigt werden, nicht ausreichend bedacht gewesen. Der Gemeinderat nimmt die Mail mit den Bedenken sehr ernst. Allerdings waren die Rettungswege jederzeit befahrbar. Dafür wurde der Bauhof mit Extra-Maßnahmen eingesetzt. Für das nächste Jahr wird der Gemeinderat über die Maßnahmen rechtzeitig die Bürger informieren, sodass diese Bedenken rechtzeitig äußern können und die Verwaltung darauf eingehen kann. Erste Bürgermeisterin Hütten wird ein Antwortschreiben verfassen und dies auch ins RIS einstellen.

Gemeinderat Eichner fragt an, wieso seit ein paar Wochen in der Dusche der Eichwaldhalle sowie am Pump Track das Licht ab ca. halb sieben brennt. Erste Bürgermeisterin Hütten antwortet, dass der Umstand bekannt sei und Firma Jakob daran schon arbeite.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:07 Uhr

Für die Richtigkeit:

Erika Hütten
1. Bürgermeisterin

Marina Berenz (TOP 1 bis TOP 12A)
Schriftführung
